



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 817819



www.soildiveragro.eu
 @SoildiverAgro
info@soildiveragro.eu



Universidade de Vigo



FUNDACIÓN EMPRESA-UNIVERSIDAD GALLEGA



- auringonvalosta iloa ja hyötyä



Verbesserung der biologischen Vielfalt des Bodens in europäischen Agrarökosystemen



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 817819

WAS IST SOILDIVERAGRO?

Das Projekt SoildiverAgro wird durch das europäische Horizon 2020 Programm gefördert. Es zielt auf die Einführung neuer Management-Verfahren und Anbau-Systeme ab, die die genetische und funktionelle Boden-Biodiversität fördern. Auf diese Weise sollen externe Inputs reduziert werden, während Ertrag und Qualität, Ökosystemdienstleistungen und landwirtschaftliche Stabilität und Resilienz in der EU erhöht werden.

Unser Ziel ist dabei ein Erkenntnisgewinn über die vorteilhaften Auswirkungen der genetischen und funktionellen Artenvielfalt des Bodens (Mikro- und Makroorganismen) auf die Pflanzenproduktion. Dieser trägt dazu bei, Zielvorgaben für die biologische Vielfalt des Bodens festzulegen und ermöglicht Vorschläge zur Berücksichtigung der Bodenbiodiversität in der landwirtschaftlichen Praxis.

WAS WOLLEN WIR ERREICHEN?

- Ausbau der agrar-ökologischen Wissensbasis** (Icon: Head with gears)
- Entwicklung vorbildlicher Anbaumaßnahmen für ausgewählte Produktionssysteme** (Icon: Target with arrow)
- Entwicklung innovativer Methoden und Verfahren** (Icon: Gear with wrench)
- Festlegung von umsetzungsorientierten Biodiversitätszielen** (Icon: People in a circle)
- Entwicklung von Strategien und Handlungsempfehlungen zur Förderung der Bodenbiodiversität** (Icon: Chess pieces)
- Verringerung der Abhängigkeit von externen Betriebsmitteln im Pflanzenbau** (Icon: Chain link)

WAS MACHEN WIR?

SoildiverAgro gliedert sich in sechs geografische Gebiete, in denen 15 Fallstudien durchgeführt werden. Diese dienen dazu, besser zu verstehen, wie die vorteilhaften Eigenschaften der Bodenorganismen dazu genutzt werden können, die Nährstoffaufnahme, das Wachstum und die Gesundheit der Pflanzen zu verbessern.

Die Fallstudien beziehen drei verschiedene Kulturen ein (Kartoffeln, Weizen und ausgewählte Gemüsearten) und berücksichtigen Anbausysteme unterschiedlicher Diversität.

MULTI-AKTEUR-ANSATZ

Identifizierung von Interessengruppen



Beteiligung von Interessengruppen



BOREAL	KARTOFFELN	Zwischenfrüchte
15 LUKE	WEIZEN	Bodenbearbeitungssysteme
14 LUKE	KARTOFFELN	Nebenprodukte
13 LUKE	KARTOFFELN	
NEMORAL	GETREIDE KARTOFFELN TULSEN	Bodenbearbeitungssysteme Schädlingswarnsysteme Empfehlenswerte Anbaudiversifizierung
12 ESTE		
CONTINENTAL	WEIZEN	Management von Organismus-Interaktionen
11 THÖNEN	KARTOFFELN	
10 THÖNEN		
ATLANTIC CENTRAL	WEIZEN	Nebenprodukte
9 ILVO		
8 ILVO	LAUCH KOHLE	Bodenbearbeitungssysteme Nebenprodukte
7 ILVO	KARTOFFELN	Empfehlenswerte Anbaudiversifizierung
6 ILVO	KARTOFFELN	Nebenprodukte Empfehlenswerte Anbaudiversifizierung
LUSITANEAN	KARTOFFELN WEIZEN	Schädlingswarnsysteme
5 UVIGO		
4 UVIGO	KARTOFFELN	Mykorrhiza
3 UVIGO	KARTOFFELN	Empfehlenswerte Anbaudiversifizierung Lockpflanzen zur Schädlingskontrolle
MEDITERRANEAN SOUTH	WEIZEN	Nebenprodukte
2 UPCT		
1 UPCT	KARTOFFELN	Empfehlenswerte Anbaudiversifizierung Pflanzenwachstum fördernde Bakterien

